

## **Auszug aus dem Bericht des Petitionsausschusses (Land) Nr. 21 vom 10. September 2021**

**Der Ausschuss bittet, folgende Petition für erledigt zu erklären:**

**Eingabe Nr.: L 20/283**

**Gegenstand: Einführung von Corona-Gurgel-Teststationen**

**Begründung:**

Die Petentin fordert eine flächendeckende Versorgung mit Corona-Gurgelteststationen in Bremen. Corona-Gurgeltests seien eine Alternative zu den oftmals als unangenehm empfundenen und bei Kindern teils schwierig durchzuführenden Nasen-Rachenabstrichen. Corona-Gurgeltests erforderten zudem in der Anwendung kein medizinisches Personal und könne daher kostengünstig in Schulen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und anderen Orten eingesetzt werden.

Der Petitionsausschuss hat zu dem Vorbringen des Petenten eine Stellungnahme der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz eingeholt. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Beratung zusammengefasst folgendermaßen dar:

Laut Stellungnahme der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz ist in der Zwischenzeit ein als qualitativ hochwertig geltender Gurgeltest in die Liste des Paul-Ehrlich-Instituts aufgenommen worden, welcher bei sachgemäßer Anwendung wenig falsch-negative Ergebnisse liefert. Jedoch ist die korrekte Anwendung dieser Tests nicht leicht und eine fehlerhafte Anwendung kann dazu führen, dass nicht genügend Material gewonnen wird und es in der Folge zu einem falsch-negativen Ergebnis kommt. Zudem hat seit dem 08.03.2021 jede:r Bürger:in Anspruch auf Durchführung eines kostenlosen Schnelltest im beauftragten Testzentrum.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Umstände und den zwischenzeitlichen Entwicklungen der Corona-Pandemie wie die sinkenden Inzidenzwerte und das Voranschreiten der Impfungen ist der Petitionsausschuss im Einvernehmen mit der Petentin zum Ergebnis gekommen, dass sich das Anliegen erledigt hat.